



Seminarraum

Der alte Gemeindesaal dient heute als moderner Seminarraum, umgebaut in einen Ort des Lernens und der Begegnung, und ist für diesen Zweck mit Beamer und Leinwand, Laptop und Whiteboard sowie einer kleinen Teeküche ausgestattet.

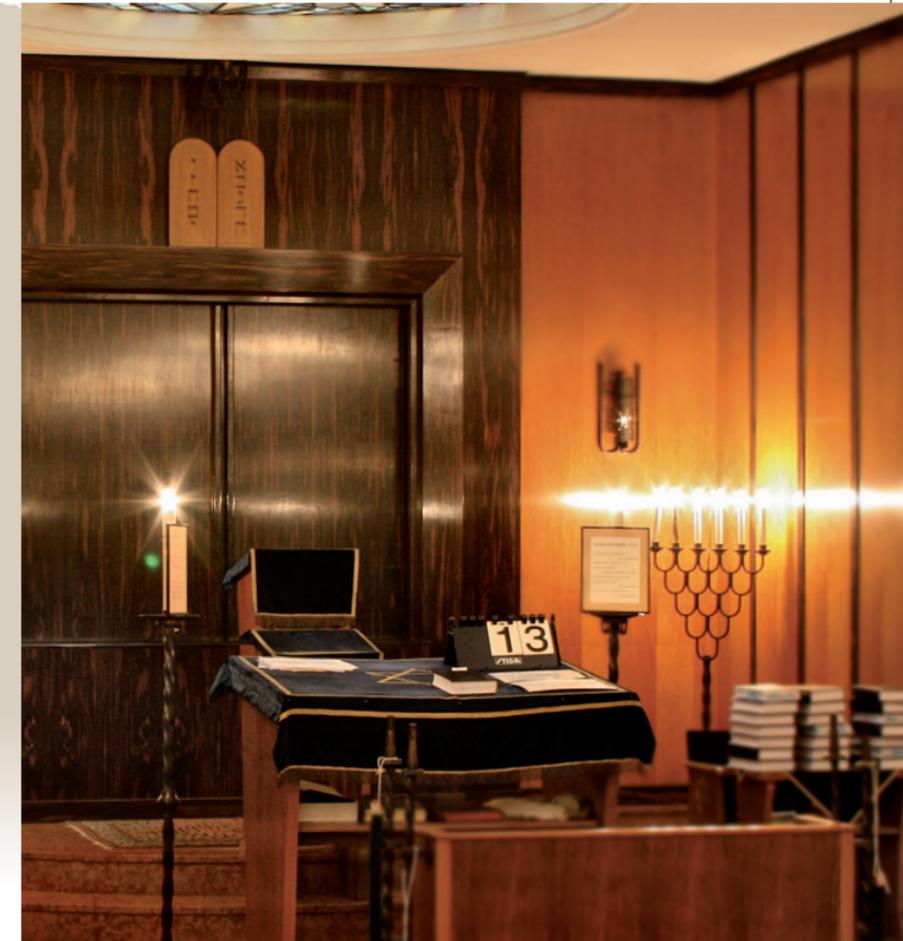
Die Ausstellungstafeln an den Wänden informieren über die jüdische Geschichte in Gelsenkirchen und geben Informationen zu verschiedenen Themen im Judentum. Und in den Vitrinen sieht man Ausstellungsstücke wie Thorakronen, Gebetbücher, Leuchter, und vieles mehr.

Der Umbau des Alten Betsaals wurde finanziert mit Fördermitteln von Bund, Land NRW und Stadt Gelsenkirchen im Rahmen des Programms Stadtumbau West sowie der Unterstützung des Zentralrats der Juden in Deutschland und des Landesverbands der Jüdischen Gemeinden Westfalen-Lippe.

Dieser Raum ist z.B. geeignet für Unterricht, Seminare, Workshops, Sitzungen und Vorträge.

Termine

Termine zur Nutzung des Seminarraums können bei der angegebenen Kontaktadresse vereinbart werden. Auch Termine für Gruppenführungen mit Informationen zu diesem Ort und zu den verschiedensten Themen der jüdischen Religion und Kultur sind jederzeit auf Anfrage möglich.



Begegnungsstätte

1958 weihten die wenigen Überlebenden des Holocaust in Gelsenkirchen wieder eine Synagoge ein, ein großer Schritt mit sehr wichtiger Aussage: wer baut, der bleibt, und genau das sollte das neue Haus des Gebetes, des Lernens und der Versammlung aussagen. Man hat das Haus mit Weitblick gebaut, es gab nicht nur einen Betraum, sondern es gab auch einen Schulraum für den Unterricht für die Kinder, Verwaltungsräume und einen Versammlungsraum, sowie einen Hof, in dem man – wie vorgeschrieben – eine Laubhütte am Laubhüttenfest aufbauen konnte.

Der Betraum ist heute noch genau so erhalten, wie er damals eingerichtet worden ist. Obwohl seit dem Auszug am 01. Februar 2007 heute kein sakraler Raum mehr, steht im Thoraschrank eine alte Thora-rolle, die aufgerollt ist, und einen seltenen Blick auf das Lied am Schilfmeer und damit einen sehr anschaulichen Einblick in die alten Schriften der Thora gewährt. Hier kann man z.B. Vorträgen lauschen oder aber auch einfach die Stille und die besondere Atmosphäre zur Konzentration auf das Wesentliche auf sich wirken lassen.

Das Ausstellungs- und Begegnungszentrum ist jeden Mittwoch (außer an Feiertagen) zwischen 13 und 17 Uhr geöffnet und kann besichtigt werden. Es befindet sich in der Von-der-Recke-Str. 9, 45879 Gelsenkirchen.

Kontaktadresse für Anfragen:

Jüdische Gemeinde Gelsenkirchen

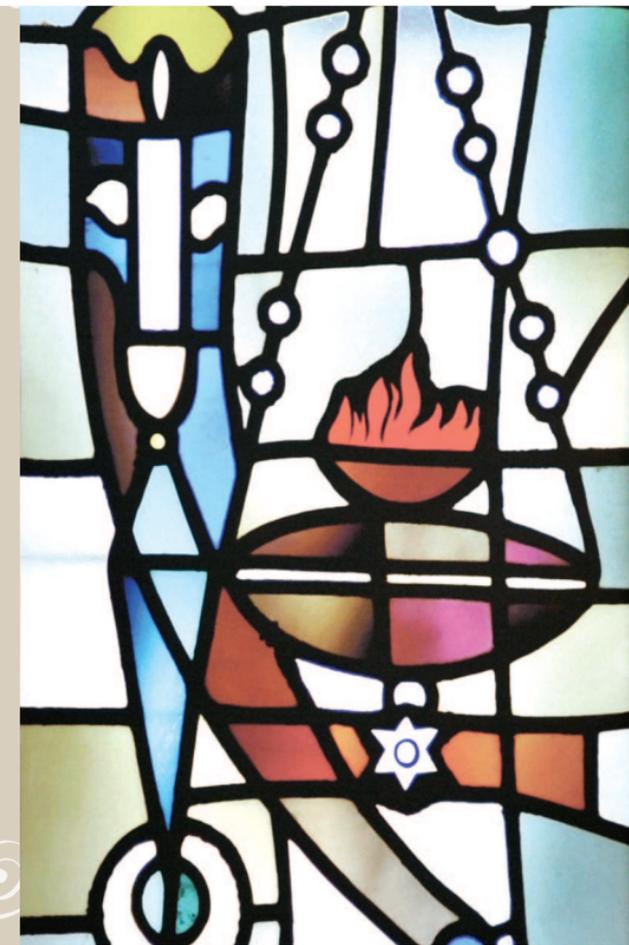
Georgstr. 2

45879 Gelsenkirchen

Tel.: 0209 / 155231-0 (Mo. - Do.: 9 - 17 Uhr)

Fax: 0209 / 155231-23

E-Mail: info@jg-ge.de



Begegnungsstätte

Alter Jüdischer Betsaal